

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Stegmaier GmbH

- Stand Juli 2018 -

§ 1 Anwendungsbereich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen

1.

Wir legen unseren Verträgen ausnahmslos die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen zugrunde. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen finden Anwendung auf Verträge mit Verbrauchern und Unternehmern sofern dies nicht in der jeweiligen Bedingung abweichend geregelt ist. Individualvereinbarungen, gleich welcher Form, gehen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen jedoch vor.

2.

Entgegenstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen widersprechen wir hiermit. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten auch dann, wenn wir in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen Bedingungen abweichender Bedingungen des Kunden die Leistung vorbehaltlos erbringen.

§ 2 Vertragsabschluss, Vertragsinhalt

1.

Unsere Angebote erfolgen freibleibend. Ein Vertrag kommt nur durch unsere schriftliche Auftragsbestätigung bzw. durch die Auslieferung der Ware zustande.

2.

In Angeboten sowie in beigefügten Unterlagen enthaltene Angaben über Maße, Gewichte, Belastbarkeit und andere Produkteigenschaften stellen keine Garantien oder zugesicherten Eigenschaften dar. Sie werden nur dann Beschaffenheitseigenschaften des Liefergegenstandes und Vertragsbestandteil, wenn sie in unserer Auftragsbestätigung aufgeführt sind.

§ 3 Preise, Zahlungen

1.

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist nicht in unseren Preisen eingeschlossen; sie wird in gesetzlicher Höhe am Tag der Rechnungsstellung in der Rechnung gesondert ausgewiesen.

2.

Sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt, gelten unsere Preise „ab Werk“, ausschließlich Verpackung, diese wird gesondert in Rechnung gestellt.

3.

Bei Lieferungen innerhalb Deutschlands ist die Gesamtvergütung innerhalb von 14 Tagen ab Rechnungsdatum mit rein netto zu bezahlen, soweit nichts anderes vereinbart ist. Bei Lieferungen außerhalb Deutschlands sind Zahlungen nach Vereinbarung zu begleichen. Alle unsere Forderungen werden sofort fällig, wenn die Zahlungsbedingungen ohne rechtfertigenden Grund nicht eingehalten werden oder uns nach dem Vertragsschluss eine wesentliche Verschlechterung in den Vermögensverhältnissen des Kunden bekannt wird. Wir sind dann auch berechtigt, noch ausstehende Lieferungen oder Leistungen nur gegen Vorauszahlung oder Sicherheitsleistung auszuführen. Sind Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen auch bei Ablauf einer angemessenen Nachfrist nicht erbracht, können wir von einzelnen oder allen der betreffenden Verträge jeweils ganz oder teilweise zurücktreten.

4.

Unbeschadet einer anderslautenden Bestimmung des Kunden werden Zahlungen zunächst auf Zinsen und Kosten und sodann auf seine jeweils ältesten Verbindlichkeiten verrechnet.

5.

Wechsel und Schecks werden nur nach gesonderter Vereinbarung angenommen, wobei die Entgegennahme nur erfüllungshalber erfolgt und Scheck- und Wechselspesen vom Kunden zu tragen sind.

6.

Der Kunde ist nicht berechtigt, gegenüber unseren Zahlungsansprüchen die Aufrechnung zu erklären, es sei denn, die Forderung, mit der seitens des Kunden die Aufrechnung erklärt wird, ist unbestritten oder rechtskräftig festgestellt.

7.

Dem Kunden steht ein Zurückbehaltungsrecht, sofern es nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht nur bei unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Gegenansprüchen zu.

§ 4 Liefertermin, Versand, Gefahrtragung

1.

Werden wir an der rechtzeitigen Lieferung durch auftretende Beschaffungs-, Fabrikations- oder Lieferstörungen gehindert, z.B. durch höhere Gewalt, Verkehrsstörungen, Streik, Aussperrung oder unvorhergesehene Materialverknappung, verlängert sich die Lieferzeit um einen angemessenen Zeitraum, ohne dass dem Kunden hieraus Ansprüche erwachsen.

2.

Wir sind zu Teillieferungen und sonstigen Abweichungen von der Bestellung berechtigt, z.B. in Form- und Farbgebung, soweit dies dem Kunden zumutbar ist. Wir sind auch zu Mehr- oder Wenigerlieferungen im Rahmen des Branchenüblichen berechtigt.

3.

Es gelten die Incoterms 2010 (Schemmerberg).

4. Ist der Kunde Unternehmer geht die Sach- und Preisgefahr mit der Übergabe der Kaufsache an die den Transport ausführende Person oder Einrichtung auf den Kunden über. Auch bei Verwendung unserer Transportmittel und auch, wenn wir die Kosten des Versands tragen. Ist der Kunde Unternehmer und verzögern sich Übergabe oder Versendung aus vom Kunden zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr am Tage des Zugangs der Anzeige der Versand- oder Übergabebereitschaft der Kaufsache auf den Kunden über.

5. Vertragsstrafen und/oder pauschalierte Verzugsschäden für den Fall des Lieferverzugs werden nicht Vertragsbestandteil.

§ 5 Untersuchungspflicht, Gewährleistung

1. Ist der Kunde Unternehmer, so ist er verpflichtet, die Kaufsache auf Mängel – auch im Falle der Weiterveräußerung – zu prüfen und hierbei erkennbare Mängel unverzüglich, spätestens innerhalb von einer Woche zu rügen. Kommt der Unternehmer der vorstehenden Untersuchungs- und Rügeobliegenheit nicht nach, so gilt die Ware als vertragsgemäß.

2. Sachmängelansprüche gegen uns verjähren bei Geschäften mit Unternehmern nach einem Jahr, bei Geschäften mit Verbrauchern nach zwei Jahren. Dies gilt nicht für Schadensersatzansprüche wegen Mängeln sowie für Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz. Für Schadensersatzansprüche wegen eines Mangels gilt § 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Soweit in § 6 dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen nichts anderes geregelt ist, gilt für sämtliche Schadensersatzansprüche, auch für solche, die auf einer Verletzung der Nacherfüllungspflicht bei Mängeln beruhen, die gesetzliche Verjährungsfrist. Die Verjährungsfristen im Falle eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleiben unberührt.

§ 6 Schadensersatz

1. Wir haften nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit des Unternehmens oder seiner Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen sowie im Falle einer Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d.h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf. Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, welche nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, beschränken wir unsere Haftung auf den vorhersehbaren und typischen Schaden.

2. Wir nehmen Anbauten am Kundenfahrzeug vor. Durch die hierfür erforderlichen Verschraubungen oder Verklebungen können Beschädigungen am Fahrzeug des Kunden entstehen. Die Anbringung erfolgt von unserer Seite unter Berücksichtigung der technischen Notwendigkeiten und der optischen Gegebenheiten. Für die durch die Anbringung solcher Anbauten entstehenden Schäden am Fahrzeug haften wir nicht.

3. Die Bestimmungen des § 6 1. und § 6 2. gelten nicht bei einer Verletzung des Lebens, des Körpers und der Gesundheit und für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

4. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Ablieferung der Ware oder Abnahme des Werkes. Die vorstehende Bestimmung gilt nicht für die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz.

5. Soweit die Schadensersatzhaftung uns gegenüber ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung unserer Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen.

6. Der Kunde ist verpflichtet, für die zu bearbeitenden Fahrzeuge, Anhänger, etc. ein hinreichendes System zur Sicherung gegen Diebstahl, etc. zur Verfügung zu stellen. Wir sind zur Sicherung der Fahrzeuge, Anhänger, etc. nicht verpflichtet.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

1. Ist der Kunde Verbraucher, behalten wir uns das Eigentum an der Ware bis zur vollständigen Bezahlung vor. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat uns der Kunde unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen.

2. Ist der Kunde Unternehmer behalten wir uns das Eigentum bis zur vollständigen Bezahlung sämtlicher Forderungen aus der Geschäftsverbindung zwischen uns und dem Kunden vor. Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum zur Sicherung der uns zustehenden Saldo-Forderung. Eine Veräußerung ist nur im ordnungsgemäßen Geschäftsverkehr des Kunden gestattet und nur solange, wie der Kunde sich nicht im Zahlungsverzug befindet. Andere, unser Eigentum gefährdende Verfügungen, sind ausgeschlossen. Der Kunde tritt schon jetzt die Forderung aus der Weiterveräußerung an uns ab; veräußert er die Vorbehaltsware nach Verarbeitung oder nach Verbindung, Vermischung oder Vermengung mit anderen Waren oder zusammen mit anderen Waren, so gilt die Forderungsabtretung nur in Höhe des Teils als vereinbart, der dem zwischen uns und dem

Kunden vereinbarten Kaufpreis zzgl. eines Sicherheitsaufschlags von 20 % dieses Preises entspricht. Der Kunde ist ermächtigt, die an uns abgetretenen Forderungen einzuziehen. Wir können diese Ermächtigung sowie die Berechtigung zur Weiterveräußerung der Vorbehaltswaren widerrufen, wenn der Kunde seine Verpflichtungen nicht erfüllt. Der Kunde wird uns jederzeit alle gewünschten Informationen über die Vorbehaltswaren oder über Ansprüche, die hiernach an uns abgetreten sind, erteilen. Zugriffe oder Ansprüche Dritter auf Vorbehaltswaren hat uns der Kunde sofort und unter Übergabe der notwendigen Unterlagen anzuzeigen. Der Kunde wird zugleich den Dritten auf den Eigentumsvorbehalt hinweisen. Die Kosten einer Abwehr solcher Zugriffe trägt der Kunde. Übersteigt der Wert der Sicherheiten unsere gesamten Forderungen um mehr als 20 %, ist der Kunde berechtigt, insoweit Freigabe zu verlangen. Kommt der Kunde mit seinen Verpflichtungen in Verzug, so können wir unbeschadet sonstiger Rechte, die Vorbehaltswaren zurücknehmen. In diesem Fall wird der Kunde uns sofort Zugang zu den Vorbehaltswaren gewähren und diese herausgeben.

§ 8 Eigentums- und Urheberrechte

An Kostenberechnungen, Zeichnungen und anderen Unterlagen behalten wir uns Eigentums- und Urheberrechte vor. Derartige Unterlagen und sonstige Informationen und Kenntnisse, die der Kunde von uns erhalten hat und die in der Branche nicht zum allgemeinen Wissensstand gehören, darf der Kunde nur mit unserer schriftlichen Zustimmung an Dritte weitergeben.

§ 9 Hinweise

1.

Von der Europäischen Kommission wird eine Plattform zur Online-Streitbeilegung bereitgestellt, abrufbar unter www.ec.europa.eu/consumers/odrf/.

2.

Unsere E-Mail-Adresse, mit der Sie mit uns Kontakt aufnehmen können lautet: info@stegmaier-zelte.de

3.

Wir sind weder bereit noch verpflichtet, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen.

§ 10 Erfüllungsort, Rechtswahl, Gerichtsstand

1.

Ist der Kunde Verbraucher, so ist Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis unser Geschäftssitz. Die gesetzlichen Regelungen über Gefahrtragung sowie die gesetzlichen Gerichtsstände bleiben unberührt.

2.

Ist der Kunde Unternehmer, ist Erfüllungsort für alle gegenseitigen Ansprüche aus dem Vertragsverhältnis unser Geschäftssitz.

3.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des Einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG). Ist der Kunde Verbraucher, kann er sich unabhängig von dieser Rechtswahl auf die zwingenden Vorschriften des Rechts desjenigen Staates berufen, in dem er seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat.

4.

Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht. Wir sind jedoch befugt, den Kunden auch an dem für seinen Wohn-/Geschäftssitz zuständigen Gericht zu verklagen.

5.

Ist der Kunde Verbraucher und hat er keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus dem Vertrag das für unseren Geschäftssitz zuständige Gericht.

Stegmaier GmbH Adolf-Kolping-Str. 8, 88433 Schemmerberg, Germany, Telefon +49 7356 95050

Stegmaier GmbH's Terms and Conditions

- As at July 2018 -

Clause 1 Scope of these Terms and Conditions

1.

Our contracts are based exclusively on the Terms and Conditions below. These Terms and Conditions apply to contracts with consumers and merchants *[as defined under German law]* unless otherwise specified. These Terms and Conditions take precedence over any individual agreements, whatever form such agreements may take.

2.

We reject any conflicting terms and conditions herewith. These Terms and Conditions also apply when we are aware of any conflicting or different terms and conditions and render performance without reservation.

Clause 2 Conclusion of contract, content of contract

1.

Our offerings are non-binding. A contract only comes into force when we provide an order confirmation in writing or ship the products.

3.

Any information provided in quotes concerning dimensions, weights, load-bearing capacity and other product characteristics may not be deemed guarantees or assured characteristics. They are only considered characteristics of the product supplied and components of the contract if listed as such in our order confirmation.

Clause 3 Prices and payment

1.

Statutory VAT is not included in our prices, but shown on the invoice separately on the day the invoice is issued.

2.

If not otherwise specified in the order confirmation, our prices are ex works, excluding packaging, which is billed for separately.

3.

In the case of shipments within Germany, the invoice must be paid in full within 14 days from the date of the invoice unless otherwise specified. In the case of shipments outside Germany, payments are to be met as agreed. All our receivables are due as of immediate effect should conditions of payment not be met without any justifiable reason, or should we become aware of a major downturn in the customer's financial circumstances after conclusion of the contract. In such case, we are entitled to provide any outstanding products or services only upon advance payment or provision of surety. Should, even following the expiry of a reasonable period of grace, advance payments or sureties not have been made, we are entitled to withdraw either wholly or in part from certain parts or all of the contracts concerned.

4.

Without prejudice to any provision to the contrary on the part of the customer, payments will initially be offset against interest and costs and then against the customer's oldest liabilities in each case.

5.

Bills of exchange and cheques will only be accepted by special consent, whereby the acceptance thereof does not constitute formal payment and costs associated with cheques and bills of exchange must be met by the customer.

6.

The customer is not entitled to offset payments owing to us unless the liabilities that the customer declares he/she is offsetting are not in dispute or have been determined before a court of law.

7.

The customer is entitled to a right of retention as long as such right is not based on the same contractual relationship or counterclaims that have been determined before a court of law.

Clause 4 Shipment date, shipment, passing of risk

1.

If we are prevented from shipping products in a timely manner due to problems with procurement, production or shipments, e.g. due to force majeure, traffic disruptions, strikes, lock-outs or unforeseeable shortages of materials, the lead time will be extended by a reasonable period of time without the customer being able to base any entitlement hereon.

2.

We are also entitled to provide partial shipments and to depart from the order, e.g. in terms of form and colour, if such departures are deemed acceptable to the customer. We are also entitled to supply more or fewer products to the extent customary in the industry.

3. The 2010 Incoterms (Schemmerberg) apply.

4.

If the customer is a merchant *[Unternehmer as specified under German law]* the price risk and the risk of damage to or loss of goods passes to the customer once the object purchased is transferred by the person or company transporting the object purchased. Such stipulation also applies when we use our own methods of transportation and when we meet the shipment costs. If the customer is a merchant *[as defined above]* and should the

hand-over or shipment of the object be delayed for reasons for which the customer is at fault, the risk passes to the customer on the day notification of shipment or readiness to deliver has been received.

5.

Should a delay in delivery occur, contractual penalties and/or lump-sum damages caused by default are not part of the contract.

Clause 5 Obligation to inspect goods, guarantee

1.

If the customer is a merchant *[as defined above]*, he/she must inspect the goods purchased for defects – even if such goods are resold – and report any identifiable defects immediately and within one week at the latest. Should the merchant not comply with the aforesaid duties to inspect the goods and report any complaints, the goods are considered to have been provided as per contract.

2.

In the case of business transactions with merchants *[as defined above]* any claims made against us for material defects reach the statute of limitations after one year and in the case of business transactions with consumers after a period of two years. Such stipulation does not apply to damages due to defects or to entitlements arising from the Produkthaftungsgesetz *[German Product Liability Act]*. Clause 6 of these Terms and Conditions apply in the case of damages arising from a defect. Unless otherwise specified in clause 6 of these Terms and Conditions, the statutory statute of limitations applies to all claims for damages, also to such claims based on an infringement of the duty to provide subsequent performance in the case of defects. The statute of limitations will be without prejudice in the case of recourse due to late delivery of products pursuant to articles 478, 479 BGB *[German Civil Code]*.

Clause 6 Damages

1.

We only accept liability if the company or its agents have acted with intent or gross negligence or if major contractual duties have been breached, i.e. such duties the fulfilment thereof only makes execution of the contract possible in the first place and the fulfilment of which the contractual partner may regularly trust is met. Should major duties in the contract be breached which are not based on intent or gross negligence, we limit our liability to the typical foreseeable damage.

2.

Additions to the customer's vehicle. Any items required to be screwed or stuck to the vehicle can cause damage to the customer's vehicle. We are entitled to make such changes while taking into account technical necessities and appearance. We accept no liability for damage to the vehicle as a result of applying such attachments.

3.

The stipulations in clause 6.1 and clause 6.2 do not apply in the case of fatal injuries, or physical injuries or harm to health and for liability under the Produkthaftungsgesetz.

4.

Insofar as liability for damage for petty negligence is not ruled out and not due to fatal injuries, physical injuries or harm to the customer's health, such entitlements reach the statute of limitations within one year, starting with the juncture at which the entitlement arises or in the case of entitlements to damages due to a defect from the moment the goods are delivered or acceptance by the company is given. Such stipulation does not apply to liability arising from the Produkthaftungsgesetz.

5.

Insofar as liability for damages on our part has been ruled out or limited, this also applies to personal liability for damages on the part of our employees, representatives or agents.

6.

The customer is obliged to provide a sufficient system for securing against theft, etc., for the vehicles, trailers, etc. to be processed. We are not obliged to secure the vehicles, trailers, etc.

Clause 7 Retention of title

1.

If the customer is a consumer *[Verbraucher - as defined under German law]* we retain ownership of all items belonging to the order until these have been paid for in full. Should third parties instigate enforcement proceedings regarding the goods subject to retention of title, the customer must notify us immediately and provide the documents required in order for us to intervene; such stipulation also applies to damage of any kind. Notwithstanding the above, the customer must inform third parties beforehand of any existing rights to the goods.

2.

If the customer is a merchant *[as defined above]* we retain ownership of all goods associated with the business relationship until these have been paid for in full. If an invoice has not yet been paid, we retain ownership of the products as collateral until our receivables have been paid. The customer is only permitted to sell the goods as part of standard business transactions and only as long as the customer is not in default of payment. Any other actions that put our property in jeopardy are ruled out. The customer will already assign the receivables from the resale to us; should the customer sell the goods subject to retention of title after processing, connecting, or amalgamating them with other goods, assignment of receivables is only deemed as agreed for the part that corresponds to the purchase price plus a safety margin of 20% of this price agreed between us and the customer. The customer is given authorisation to collect any payments assigned to us on our behalf. We may revoke such authorisation and the permission to resell the goods subject to retention of title if the customer does not meet his or her obligations towards us. The customer must, at all times, provide us with all information required about the goods subject to retention of title or entitlements that have been assigned to us in this respect. The customer must notify us immediately and forward all necessary paperwork of any seizures of goods subject to retention of title or claims

thereto by third parties. The customer must also inform third parties of retention of title. The customer must meet the costs of averting such seizures. Should the value of any sureties exceed our total receivables by more than 20%, the customer is entitled to demand surrender of the goods. If the customer does not comply with his duties, we may, regardless of other rights, take back the goods subject to retention of title. In this case, the customer will immediately grant us access to the goods subject to retention of title and hand them over to us.

Clause 8 Rights of ownership and copyrights

We reserve ownership rights and copyrights to cost estimates, drawings and other documents. Such documents, other information and knowledge that the customer receives from us and are not generally known in the industry may only be forwarded by the customer to third parties with our consent in writing.

Clause 9 Information

1.

The European Commission has provided a platform for resolving disputes online at www.ec.europa.eu/consumers/odr/.

2.

Our e-mail address that you can use to get into contact with us is as follows: info@stegmaier-zelte.de

3.

We are neither prepared nor obliged to take part in dispute settlement proceedings before a consumer arbitration body.

Clause 10 Place of performance, choice of court, venue

1.

If the customer is a consumer *[see definition above]* the venue for all mutual entitlements ensuing from this contractual relationship is our registered office. The statutory regulations on the passing of risk and the statutory courts of jurisdiction are without prejudice.

2.

If the customer is a merchant *[see definition above]* the venue for all mutual entitlements ensuing from this contractual relationship is our registered place of business.

3.

The law of the Federal Republic of Germany shall apply, excluding the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG). If the customer is a consumer, he or she may, regardless of this choice of law, insist on the regulations of the law of the nation in which he or she is customarily resident.

4.

If the customer is a merchant, legal body incorporated under public law or off-budget entity, the sole venue for all disputes arising from the contract is the court with jurisdiction for our official place of business. However, we are permitted to sue the customer at the court with jurisdiction for the place where the customer lives or has his or her registered place of business.

5.

If the customer is a consumer and has no general venue in Germany or any other EU member state, the sole venue for all disputes arising from the contract is the court with jurisdiction for our official place of business.

Stegmaier GmbH Adolf-Kolping-Str. 8, 88433 Schemmerberg, Germany, Telefon +49 7356 95050